

Berliner Tageblatt

Erstmalig täglich heraus mit Vortheil bei dem...



Abonnements-Preis

Auf das Berliner Tageblatt nach dem...

Berliner Tageblatt

Nr. 45.

Berlin, Mittwoch, den 25. Januar 1888.

XVII. Jahrgang.

Die Gesetzgebung der Volksschulfragen.

Es ist nunmehr als zwei Jahrzehnte her, daß der Schulmeister als der eigentliche Sieger von Königsgrün gefeiert wurde...

geleget gleichkomme. Er verwies auf die Ungleichmäßigkeit und Angerechnetheit des Verteilungsmaßstabes...

Minister v. Gohler suchte die ihm sehr wohlbekannten Klippen dieses Gesetzesvorhabens dadurch zu umschiffen...

Der Offenheit des Herrn v. Meyer sehnlichste Herr v. Gohler sehnlichste das offene Bekenntnis entgegen...

ten, und da der Minister stattdessen Beweise nicht beibrachte...

Die mißlichen Folgen, die sich aus der Beseitigung des Schulgeldes in der von der Regierung vorgeschlagenen Weise ergeben...

Diese sehr erfreuliche Annäherung der Nationalliberalen an eine der wichtigsten Forderungen des entschiedenen Liberalismus...

Die Vorlage wurde schließlich an eine Kommission des wiesener, in der sie mancherlei Abänderungen erfahren dürfte...

„Sie will es.“

(61. Fortsetzung.) Von (Alle Rechte vorbehalten.) George Ohnet.

Wen diesem Tage an Lucie Louis in einer geistigen und unvollständigen Aufregung, die er bisher nicht gekannt...

lichen übrigens kaum zweifelhaft, und Schwierigkeiten wurden dem Projekte von seiner der Parteien in den Weg gelegt...

Auf diese Operation, die er von Grund aus kannte, wollte Louis spekulieren und mit einem Schlage genügende Summen zu gewinnen...

„Ich bin längst über meine Absichten im Klaren, und ich weigere mich, auf diesen Vorstoß einzugehen. Will sich Veroboulen etwa über mich lustig machen? Mir sind große Verdienste sicher, da die Verteilung des Geldes mir verträglich erscheint...“

Dich tödlich. Wie zum Hellen ist Dir der Schank gekommen, ihm Diana abspenstig zu machen?...

„Sie ist die reizendste Frau von Paris.“

„Die reizendste Frau von Paris ist in Deinem Hause: es ist Frau Derault!...“

„Nein!“

„Ich habe nichts zu befürchten!“

„Das machst Du eigentlich mit Sir James?“

„Das, worin er schon große Übung besitzt!“

„Nein, ich scherze,“ sagte Louis, plötzlich wieder kühl geordnet.

Sie trennten sich. Trotz allem scherzte Louis nicht, als er davon sprach, Diana „fahren zu lassen“.

„In welche denn?“

„In alle möglichen! Er wird Dir falsche Materialien vorwerfen, er wird Dich fortwährend dancieren und Dich zu dem festgesetzten Termin verurteilen lassen...“